

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Dass man Sie vor mir NICHT gewarnt hat und man Sie ins offene Messer rennen lässt, ist bedenklich für mich. Wer mag Sie nicht? Wer möchte Sie opfern? Ja, solche Fragen stelle ich mir. Sollten Sie auch tun. Es geht ja um Ihren Job und Kopf, sowie Ihre Freiheit. Sie beweisen mit Ihrem NICHTSTUN der ÖFFENTLICHKEIT, dass Sie ins Gefängnis wollen. Ja tun Sie, aber anscheinend ist Ihnen nicht mal das bewusst. Also was soll ich noch mit Ihnen machen? Haben Sie da einen besonderen Wunsch, den ich Ihnen dann vielleicht erfüllen könnte? Raus mit der Sprache und zieren Sie sich nicht. OK? Mit mir kann man über alles ganz normal reden, wie viele wissen. Und, wenn Sie es sich auf dem Servierteller gemütlich einrichten, dann sind Sie aber dafür selbst verantwortlich, wenn Sie jemand verspeist bzw. abserviert. Ist schon klar? Sie wollen sich offenbar opfern? Für wen, darüber bin ich mir derzeit noch nicht sicher bzw. darüber im Klaren. Ihre Aufopferungsbereitschaft sticht aber jedem Klardenker, ja die gibt es auch, auffällig auf. Ich denke Ihr Problem befindet sich in Ihrer fehlenden Bewusstheit darüber in welcher Lage Sie sich befinden. Wie denken Sie über Ihre Lage? Also was ist Ihre Lageeinschätzung, oder machen Sie sich überhaupt keine Gedanken und agieren ohne Hirn? Es gibt ja Menschen mit einem sehr kleinen Hirn, aber selbst die können z. B. LKW-Fahrer werden. Haben Sie etwa ein Kleinhirn und sind nicht mehr im Stande Ihren Job gemäß den dort gestellten Anforderungen und übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen? Dann sind Sie ein SICHERHEITSPROBLEM geworden und müssen ausgeräumt werden. Schon klar.

Raum für Jobwechselgedanken.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!